

Technisches Datenblatt

Gutex Multiplex-top



Gutex Multiplex-top ist die geprüft regensichere Unterdeckplatte bis 35 mm.

Inhaltsstoffe

- Unbehandeltes Tannen- und Fichtenholz
- 4,0 % PUR-Harz
- 1,5 % Paraffin

Entsorgung

- Altholzkategorie: A2
- Abfallschlüsselnummern nach AVV
030105, 170201

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10:2021-11

- DAD-ds, DEO-ds, WAB-ds

Rohdichte ρ [kg/m ³]	~ 220
Nennwert Wärmeleitfähigkeit λ_D [W/mK]	0,045
Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit λ_B [W/mK]	0,047
Dampfdiffusion μ	3
Druckspannung/-festigkeit [kPa]	≥ 200
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene [kPa]	≥ 30
Kurzzeitige Wasseraufnahme [kg/m ²]	≤ 1
Strömungswiderstand [kPa s/m ²]	≥ 100
Spezifische Wärmekapazität [J/kgK]	2100
Maximale Einsatztemperatur [°C]	110
Brandverhalten Euroklasse nach DIN EN 13501-1	E
Produktnorm	DIN EN 13171
Anwendung gemäß ZVDH Regelwerk	UDP-A
Plattentyp nach EN 622-4	SB.E
Plattenkennzeichnung	WF-EN 13171-T5- CS(10/Y)200-TR30-WS1,0- AF ₁₀₀ -MU3



Technisches Datenblatt

Gutex Multiplex-top

Kantenausbildung	Nut + Feder	
Dicke [mm]	22	35
Länge × Breite [mm × mm]	2500 × 750	
Deckmaß: Länge × Breite [mm × mm]	2480 × 728	2480 × 722
Deckmaß: Quadratmeter pro Platte [m ²]	1,81	1,79
m ² /Stück	1,87	
Gewicht pro Platte [kg]	9,10	14,40
Gewicht pro m ² [kg]	4,84	7,70
Stück/Palette	45	30
Quadratmeter pro Palette [m ²]	84,38	56,25
Gewicht pro Palette [kg]	520	485
Nennwert Wärmedurchlasswiderstand R _D [m ² K/W]	0,50	0,80
Wärmedurchlasswiderstand R [m ² K/W]	0,45	0,70
sd-Wert [m]	0,07	0,11



Produktinformationen

Gutex Multiplex-top

Anwendungsgebiete

- Als regensichere Unterdeckung
- Als Abdeckplatte in Verbindung mit Gutex Thermosafe-homogen für Aufdachdämmung
- Direkte Verlegung auf den Sparren

Vorzüge

- Zeitsparende und einfache Verlegung durch hohe Maßgenauigkeit
- Einschichtiges und homogenes Rohdichteprofil
- Winddichtend
- Ab 15° Dachneigung regensicher ohne zusätzliche Abdeckung oder Abklebung der Plattenstöße
- Als Behelfsdach 3 Monate bewitterbar
- Keine Nageldichtbänder oder Nageldichtungen notwendig
- Zusätzliche Wärmedämmung
- Minimierung der Wärmebrücken
- Hervorragende Wärmespeicherkapazität → hoher sommerlicher Hitzeschutz
- Verbesserung der Schalldämmung
- Feuchteregulierend
- Diffusionsoffen
- Garantie hinterlegung beim Zentralverband des deutschen Dachdeckerhandwerks
- Nachhaltiger Rohstoff Holz → recyclefähig
- Hergestellt in Deutschland (Schwarzwald)
- Baubiologisch unbedenklich (natureplus® zertifiziert)

Verlegehinweise

- Platten trocken lagern und verarbeiten
- Platten mit der beschrifteten Seite nach außen verlegen
- Sparrenachsabstände einhalten:

Plattendicke in mm	Max. Sparrenachsmaß in cm
22	85
35	100

- Platten liegend, passgenau und fugendicht verlegen
- Sparrenzwischenräume sind nicht begehbar
- Sofort mit Konterlattung befestigen
- Keine Nageldichtbänder oder Nageldichtungen notwendig
- Kreuzfugen sind nicht zulässig
- Beschädigte Platten dürfen nicht verlegt werden
- I. d. R. werden die Platten rechtwinklig zum Sparren verlegt
- Stoßversatz von Reihe zu Reihe um 1 Sparrenachsmaß, jedoch mind. 40 cm

- Anschlüsse und Durchdringungen müssen mit dem Gutex Klebesystem regensicher abgeklebt werden
- Mit aufsteigender Feder verlegen
- Platte kann statisch nicht angesetzt werden
- Gutex Multiplex-top ist kein tragendes Bauteil (z. B. Schneelasten)
- Erhöhte Feuchtigkeitsbelastungen raumseitig sind zu vermeiden
- Ablaufendes Regenwasser kann insbesondere während der Bauphase durch Faserabrieb oder sonstige Verunreinigungen angrenzende Bauteile verschmutzen. Auf eine entsprechende Wasserablenkung ist zu achten.
- Gutex Holzfaserdämmplatten können einer Temperatur von bis zu 110°C auch über längere Zeit ausgesetzt werden. Ist mit höheren Temperaturen zu rechnen wie z. B. bei Solarleitungen sind Zusatzmaßnahmen zu treffen.
- Die erforderlichen Mindestabstände von brennbaren Baustoffen zu Schornsteinen etc. sind in der zuständigen Feuerungsverordnung festgelegt und sind einzuhalten.
- Gesetzliche Vorgaben zum Umgang mit Holzstaub sind zu beachten

Abhängig von der Dachneigung den nachfolgenden Auszug aus dem ZVDH- Regelwerk beachten:

< 15°	mit geeigneter Bahn abdecken
≥ 15°	keine Verklebung der Plattenstöße notwendig, sofern die Regeldachneigung um nicht mehr als 8° unterschritten wird und/ oder keine erhöhte Anforderung gem. ZVDH-Regelwerk vorliegt.

Bei Abweichung der oben aufgeführten Vorgaben ist die „Fachregel für Dachdeckungen mit Dachziegeln und Dachsteinen“ des ZVDH-Regelwerk zu beachten

- Wird die RDN* der Deckung mit Dachziegeln und Dachsteinen um mehr als 8° unterschritten, sind Maßnahmen zum Erhalt der Traglattung erforderlich, z.B. Traglatten aus feuchteresistenten Materialien, wasserabweisende Abdeckungen der Traglatten o.ä.
- Erhöhte Anforderungen ergeben sich aus
 - große Sparrenlängen >10m
 - konzentrierter Wasserlauf auf Teilflächen des Daches z. B. unterhalb von Regenfallrohren oder Zusammenführung von Kehlen, o. ä.
 - besondere Dachflächen wie geschweifite Gauben, Tonnen- und Kegeldächer
 - schneereiche Gebiete (Schneelast $\geq 1,5 \text{ kN/m}^2$)
 - windreiche Gebiete Windlastzone 4 oder Kamm- und Gipfelflagen oder Schluchtenbildung.

** Die Regeldachneigung ist abhängig von Ziegelform und Verlegeart. Sie wird vom Ziegelhersteller vorgegeben. ZVDH-Regelwerk Stand 04/2024*

Heißluftschweißen – Verarbeitungsrichtlinien

- Kein direktes Beflammen, ausschließlich Heißluft (Heißluftgerät)
- Eingestellte Föntemperatur < 350°
- Das Heißluftgerät darf nicht länger als 7 – 10 sec an einer Stelle stehen
- Bei Erkennung einer Verfärbung an der Holzfaserdämmplattenoberfläche ist die Stelle zu kontrollieren, gegebenenfalls zu entfernen

Diese Verarbeitungsrichtlinien schützen die Gutex-Platten (die Gutex Thermoflex und Gutex Thermofibre sind ausgeschlossen) vor einer Selbstentzündung, die Verarbeitungsrichtlinien der Bahnen müssen zusätzlich eingehalten werden.

Befestigungstabellen bei der Anwendung für Unterdeckungen

Befestigungsmittel sind mind. verzinkt zu wählen.

Für abweichende Konstruktionen finden Sie das Formular „Schraubenbemessung“ unter www.gutex.de/service/bemessung-verbindingsmittel

Gutex Multiplex-top ≤ 35 mm und Gebäudehöhe ≤ 10 m im Binnenland								
Sparrenachsmaß ≤ 85 cm Konterlattung 60×40			Abstand für Paslode $3,8 \times 130$ Rille RoundDrive® (verzinkt) in cm			Abstand für ITW Klammern SD 91120/BS 29120 (verzinkt) in cm		
Last-Bedachung kN/m ²	Schnee kN/m ²	Windzone	Dachneigung			Dachneigung		
			15°	30°	45°	15°	30°	45°
0,30	$\leq 0,85$	Wz 1	70	40	45	45	40	45
		Wz 2	50	40	45	35	35	30
		Wz 3	35	35	35	25	25	25
		Wz 4	25	25	25	20	15	15
0,60	$\leq 0,85$	Wz 1	60	30	30	55	30	30
		Wz 2	55	30	30	40	30	30
		Wz 3	40	30	30	25	25	25
		Wz 4	30	25	25	20	20	20
0,95	$\leq 0,85$	Wz 1	45	25	15	45	25	15
		Wz 2	45	25	15	45	25	15
		Wz 3	45	25	15	30	25	15
		Wz 4	30	25	15	20	20	15

Quelle: ITW; Wir übernehmen für die Richtigkeit der Angaben in den Tabellen keine Garantie.

Detailausbildungen



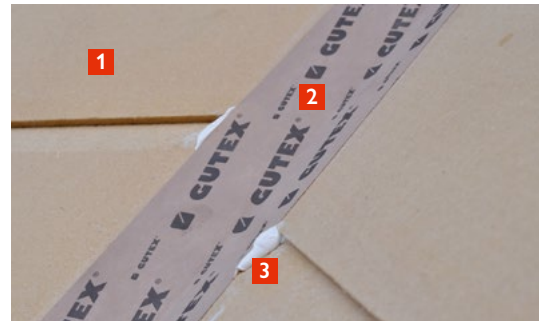
Anschluss Durchdringungen

- 1** Gutex Multiplex-top
- 2** Gutex Klebesystem
- 3** Gutex Abdichtmasse



First

- 1** Gutex Multiplex-top
- 2** Unterspannbahn
- 3** Konterlattung



Ortgang

- 1 Gutex Multiplex-top
- 2 Gutex Abdichtmasse
- 3 Unterspannbahn
- 4 Konterlattung

Kehle

- 1 Gutex Multiplex-top
- 2 Gutex Klebesystem
- 3 Gutex Abdichtmasse



Traufe 1. Variante

- 1 Vordachschalung
- 2 Gutex Multiplex-top
- 3 Unterspannbahn
- 4 Sparren

Traufe 2. Variante

- 1 Gutex Multiplex-top
- 2 Unterspannbahn
- 3 Konterlattung (aufgedoppelt)

